



Liebe Bündnisgrüne und Grün-Interessierte,

gestern, am 06. Oktober 2022, kam die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) von Treptow-Köpenick zu ihrer 11. Sitzung der IX. Wahlperiode in Präsenz im Rathaus Treptow zusammen. Interessierte Bürger*innen konnten wie immer die Versammlung auch im Livestream verfolgen. Insgesamt haben wir gemeinsam mit unseren Kooperationspartner*innen von SPD und DIE LINKE vier Anträge eingebracht und freuen uns, dass mehrere unserer bereits gestellten Anträge 2021/2022 mit einem positiven Beschluss in der BVV verabschiedet wurden.

Einen Einblick, welche Anträge bereits erfolgreich ans Bezirksamt übermittelt wurden, findet Ihr unter folgendem Link: www.fraktion-gruene-treptow-koepenick.de/bvv-arbeit/beschluesse und auch weiter unten als unser "Thema des Monats".

Im Folgenden unsere Anträge, die wir für die letzte Bezirksverordnetenversammlung eingebracht haben:

- Wiederherstellung der Geschäftszeile am Treptower Hafen unterstützen (mit SPD, DIE LINKE, CDU und FDP)
- Neue DLRG-Rettungsstation in Friedrichshagen (mit CDU, SPD, DIE LINKE und FDP)
- Erinnerung an die Schöneweider Industriebahn "Der Bulle" (mit SPD, DIE LINKE und CDU)
- Dauerhafte Geschwindigkeitsüberwachung Am Treptower Park (mit DIE LINKE, SPD und CDU)



THEMA DES MONATS

BESCHLÜSSE DER FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN IN DER IX. WAHLPERIODE

Nach einem Jahr als Teil der Zählgemeinschaft in Treptow-Köpenick wurden seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bereits über 50 Anträge mitinitiiert und fast 30 Beschlüsse in der Bezirksverordnetenversammlung durchgesetzt, die für eine verbesserte Lebensqualität im Bezirk sorgen sollen. Die Beschlüsse liegen dem Bezirksamt vor und werden durch dieses in ihrer zeitnahen Umsetzung geprüft.

Unsere beiden Fraktionsvorsitzenden Dr. Claudia Schlaak und Sven Dohnalek dazu: "Es war ein aufregendes Jahr, in dem wir uns als Fraktion und als Zählgemeinschaft verlässlich zu einer starken Gemeinschaft entwickelt haben. So konnten wichtige und klare Impulse an das Bezirksamt gegeben werden, was für den stetigen Wandel zu einem nachhaltigen, klima- und wohnfreundlichen Bezirk noch getan werden muss. Die Bürger*innen haben uns das Vertrauen ausgesprochen, Treptow-Köpenick voran zu bringen und den starken Zuzug für alle verträglich zu gestalten, im Einklang mit Natur und Mensch. Das wollen wir auch weiterhin umsetzen."

Fortsetzung Siehe Seite 2

Beispiele der bisherigen Beschlüsse 2021/2022 sind u.a., dass bestehende und gewachsene Strukturen im Bereich Jugendarbeit stärker ausgebaut werden müssen. Die Jugendclubs und ihre Angebote, wie z.B. im Mellowpark oder Grimauclub müssen seitens der Politik weiter unterstützt werden in ihrer wichtigen und großartigen Arbeit. Weiterhin konnte der bezirkliche Integrationsfond erhalten werden, d.h. die Kürzung wurde seitens des Bezirksamtes teilweise zurückgenommen, so dass die Flnanzierung von integrativen Projekten vorläufig gesichert ist.

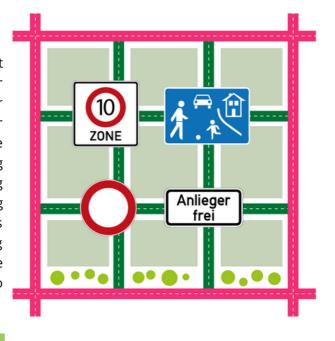
Darüber hinaus sollen durch den schnelleren Ausbau von sicheren Radwegen sowie dem ÖPNV, z.B. durch eine Straßenbahnlinie zwischen Wendenschloß und Adlershof, bestehende Nadelöhre auf den verkehrsreichen Straßen entlastet, Staus verringert und Menschen dazu ermutigt werden, vom Auto auf alternative Verkehrsmittel auszuweichen. Unsere Stadträtin Dr. Claudia Leistner hat in diesem Bereich schon viel vorangetrieben und setzt sich täglich mit den Themen der möglichst umweltverträglichen Stadtentwicklung in Treptow-Köpenick auseinander.

Große Erfolge sind auch, dass Sportanlagen wirklich inklusiv gebaut werden sollen, dass im öffentlichen Raum kostenlose Toiletten errichtet werden, dass es zukünftig einen niedrigschwelligen Zugriff auf kostenfreie Menstruationsartikel in kommunalen öffentlichen Einrichtungen, wie Schulen und Jugendeinrichtungen, geben soll. Ebenso soll es im Bezirk zeitnah eine Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit geben. Ein weiterer Beschluss ist, dass partizipative Verfahren beim Radverkehr etabliert werden, denn nur die Menschen vor Ort wissen was in ihrem Umfeld gebraucht wird. Jüngst wurde zudem der Bündnisgrüne Antrag für die Ausweitung von Kiezblocks, ebenso wie die Unterstützung von Energiesparprojekten an Schulen in der gestrigen Bezirksverordnetenversammlung beschlossen. Letzterer befindet sich seitens des Bezirksamtes bereits zusammen mit der Anna-Seghers-Schule in Adlershof in der Entwicklungsphase.

Weitere Beschlüsse

Kiezblocks in Treptow-Köpenick

Letzte Woche hat sich unsere Stadträtin Dr. Claudia Leistner mit verschiedenen Engagierten aus Alt-Treptow getroffen, um bei einer ersten Begehung mögliche Kiezblock-Areale auszuloten. Wir Bündnisgrüne freuen uns sehr, dass unser Antrag und der Folgeantrag zum Thema "Kiezblocks" beim Bezirksamt auf offene Ohren gestoßen ist und man sich um eine zeitnahe Umsetzung bemüht. Kiezblocks sind Areale, die unter Bürgerbeteiligung entstehen sollen und den Durchgangsverkehr fast vollständig minimieren sollen. Insbesondere das Gebiet in Alt-Treptow, welches durch die geplante A100 starker Lärm- und Umweltbelastung ausgesetzt ist, soll dadurch wieder mehr Lebensqualität für die Bewohner*innen erlangen. Ziel ist es, temporäre Spielstraßen, Tempo 30 Zonen im gesamten Gebiet und breite Radwege zu etablieren.



TERMINE

07.11.2022, 19:00 Uhr: Fraktionssitzung

14.11.2022, 20:00 Uhr: Fraktionssitzung digital

Für eine Teilnahme an unseren Sitzungen bitten wir um eine Anmeldung per E-Mail.

Zudem möchten wir Euch recht herzlich zur nächsten BVV-Sitzung am Donnerstag, den 17. November ab 16.30 Uhr einladen, die wie immer im Livestream übertragen wird.

Digitale Bürger*innensprechstunde

Die digitale Bürger*innensprechstunde findet ab sofort wieder jeden Dienstag 16 – 18 Uhr

Eine Einwahl per Telefon ist möglich. Wir bitten um Anmeldung per E-Mail.

Bei Anregungen oder Fragen zu unserer Arbeit in der BVV erreicht Ihr uns unter fraktion.treptow-koepenick@ gruene-berlin.de

Eure BVV-Fraktion

